

Liebherr SmartMonitoring Anleitung zur Durchführung der Test-Prozesse

1	Über dieses Dokument	1
2	Durchzuführende Prozesse	2
2.1	Erstellung eines MyLiebherr-Accounts (Liebherr-Business-Konto).....	2
2.2	Onboarding eines Datenloggers	6
2.3	Geräte	12
2.3.1	Umgang mit der Gerätehistorie	12
2.3.2	Geräteeigenschaften	14
2.4	Alarmierung	15
2.4.1	Einen Alarm bearbeiten	15
2.4.2	Konfiguration von Temperaturgrenzen	16
2.4.3	Alarmempfänger und -kanäle konfigurieren (Benachrichtigungen)	18
2.5	Reporting	21
2.5.1	Einen manuellen Report erstellen	21
2.5.2	Einen automatischen Report konfigurieren	23
2.6	Eine Serviceanfrage erstellen	25

1 Über dieses Dokument

Dieses Dokument beschreibt in Form einer detaillierten Anleitung, wie ein Nutzer die im Feldtest beschriebenen Testfälle durchführen kann.

Dieses Dokument dient als Nachschlagewerk und ist zu nutzen, wenn die Durchführung einzelner Testfälle nicht selbstständig und intuitiv durchführbar ist.

Sie haben weitere Anliegen, Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge?
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme über smartmonitoring.hau@liebherr.com

2 Durchzuführende Prozesse

2.1 Erstellung eines MyLiebherr-Accounts (Liebherr-Business-Konto)

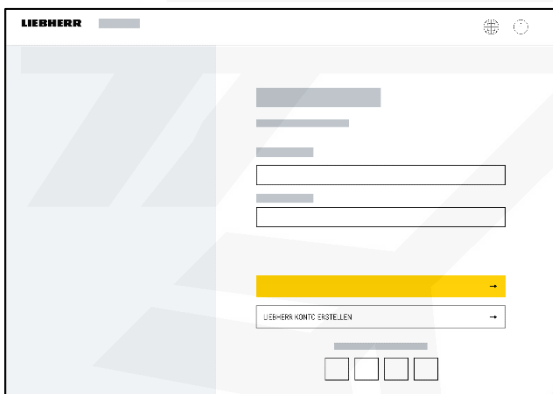
Für die Nutzung von SmartMonitoring benötigen Sie ein MyLiebherr-Firmenkonto. Da SmartMonitoring für die gewerbliche Nutzung ausgelegt ist, ist ein normales Liebherr-Konto, welches für Privatanutzer gedacht ist, nicht ausreichend.

Über das Liebherr-Business-Konto werden Benutzer in SmartMonitoring angelegt und verwaltet. Der erste Nutzer, der sich mit einem Firmenkonto registriert, wird automatisch als Administrator dieser Firma im MyLiebherr-Portal angelegt. Anschließend können auf diese Weise Arbeitskollegen zu SmartMonitoring eingeladen werden.

Sollten Sie bereits über ein MyLiebherr-Konto für das gewerbliche Kühlen und Gefrieren verfügen, können Sie diesen Schritt der Anleitung überspringen und sich während der Online-Inbetriebnahme direkt mit Ihren Anmeldedaten in SmartMonitoring anmelden.

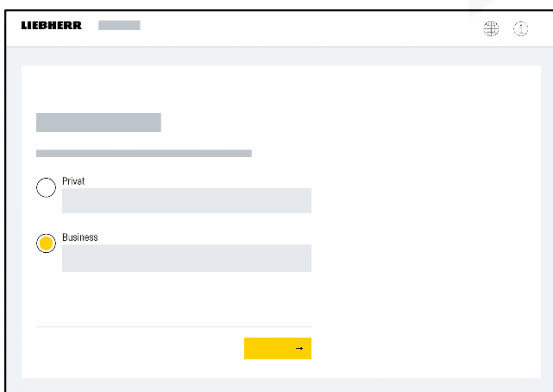
Öffnen Sie einen Internet-Browser auf Ihrem internetfähigen Endgerät (PC, Laptop oder Smartphone) und gehen auf die Seite: <https://my.liebherr.com/hau>

Sie gelangen auf die nachfolgende Seite:



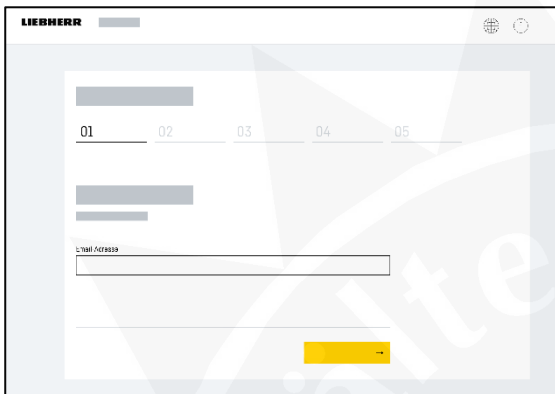
Klicken Sie auf den Button „Liebherr-Konto erstellen“.

Wählen Sie im nachfolgenden Schritt die Option „Liebherr-Business-Konto (gewerbliche Nutzer)“ aus und klicken Sie anschließend auf „Weiter“.



1. Eingabe E-Mail-Adresse

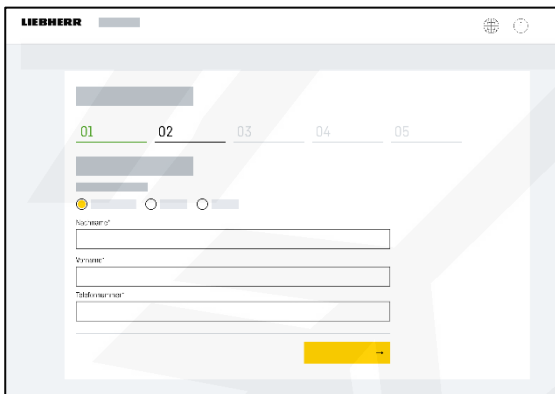
Geben Sie im nächsten Schritt Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse an und klicken Sie anschließend auf „Weiter“.



The screenshot shows the Liebherr registration interface. At the top, there is a progress bar with five steps labeled 01 to 05. Step 01 is currently active and highlighted. Below the progress bar, there are two input fields for the email address. A yellow button with a right-pointing arrow is located at the bottom right of the form.

2. Eingabe Personen- und Firmendaten

Anschließend geben Sie Ihren Vornamen, Nachnamen sowie geschäftliche Telefonnummer an und klicken dann auf „Weiter“.



The screenshot shows the Liebherr registration interface. At the top, there is a progress bar with five steps labeled 01 to 05. Step 02 is currently active and highlighted. Below the progress bar, there are three input fields for personal and company data: 'Vorname', 'Nachname', and 'Telefonnummer'. A yellow button with a right-pointing arrow is located at the bottom right of the form.

Im nächsten Schritt werden die Firmendaten erfasst. Dazu geben Sie zunächst an, ob einer Ihrer Arbeitskollegen bereits über einen Account bei Liebherr verfügt.

Hintergrund: Bei der Registrierung des MyLiebherr-Firmenkontos erfolgt seitens der Liebherr IT Services GmbH ein Prüfungsprozess der Firmendaten. Für die vollständige Nutzung der MyLiebherr-Kontoeinstellungen muss der Prüfungsprozess des Unternehmens abgeschlossen sein. Dieser kann etwas Zeit in Anspruch nehmen (im Regelfall maximal 48 Stunden).

Wenn also bereits Arbeitskollegen über ein Liebherr-Business-Konto verfügt, wählen Sie „Ja“ aus und geben eine entsprechende E-Mail-Adresse an. Im Hintergrund werden Sie dann der bestehenden Firma zuordnet.

LIEBHERR

01 02 03 04 05

Eingabe Firmendaten

Nein

Weiter

Wenn Sie der erste Nutzer Ihrer Firma mit Liebherr-Konto sind, wählen Sie „Nein“ und geben anschließend Ihre Firmendaten ein. Dazu gehören die Pflichtfelder Firmenname, Straße, Postleitzahl, Stadt und Land. Weitere, optionale Felder umfassen Telefonnummer, Umsatzsteuer-ID, DUNS-Nummer oder Homepage. Wenn Sie alles eingegeben haben, klicken Sie auf „Weiter“.

LIEBHERR

01 02 03 04 05

Eingabe Firmendaten

Ja

Weiter

3. Auswahl Interessengebiet

Klicken Sie im nächsten Abschnitt „Auswahl Interessengebiet“ zunächst auf den Bereich „Kühlen und Gefrieren – Zugang für gewerbliche Nutzer“, danach auf „Endkunden“ und anschließend auf den Button „Weiter“.

LIEBHERR

01 02 03 04 05

Auswahl Interessengebiet

Weiter

LIEBHERR

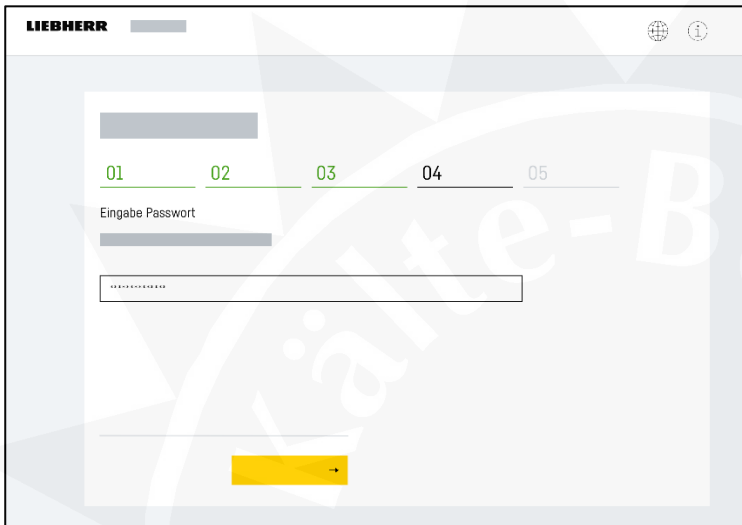
01 02 03 04 05

Auswahl Interessengebiet

Weiter

4. Eingabe Passwort

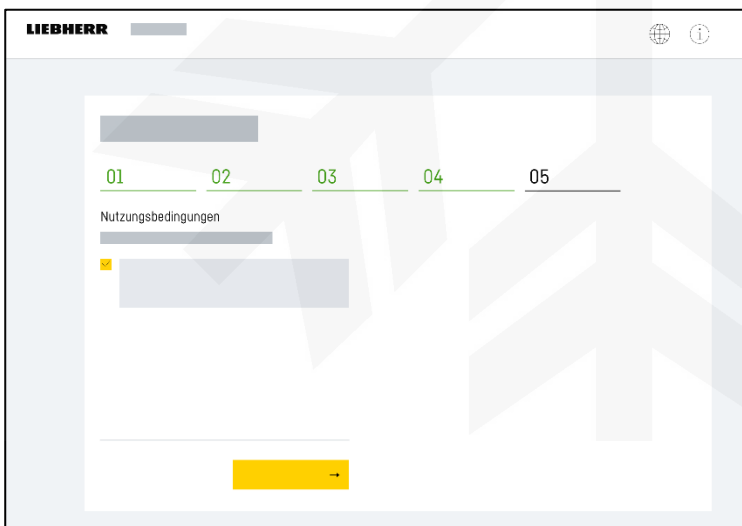
Im nachfolgenden Schritt müssen Sie ein Passwort für Ihren Account anlegen. Wenn ein Passwort vergeben wurde, welches den notwendigen Richtlinien (unten angegeben) entspricht, klicken Sie auf „Weiter“.



The screenshot shows the Liebherr registration interface. At the top, the Liebherr logo is on the left, and a globe icon and a help icon are on the right. Below the header, there is a progress bar with five steps: 01, 02, 03, 04, and 05. Steps 01, 02, and 03 are highlighted in green, indicating they are completed. Step 04 is the current step, and step 05 is not yet started. Below the progress bar, the text 'Eingabe Passwort' (Enter Password) is displayed. Underneath, there is a password input field with a placeholder text 'XXXXXXXXXX'. At the bottom of the form, there is a yellow button with a right-pointing arrow, labeled 'Weiter' (Next).

5. Nutzungsbedingungen

Abschließend müssen Sie noch die Nutzungsbedingungen akzeptieren. Klicken Sie anschließend auf „Registrierung abschließen“.



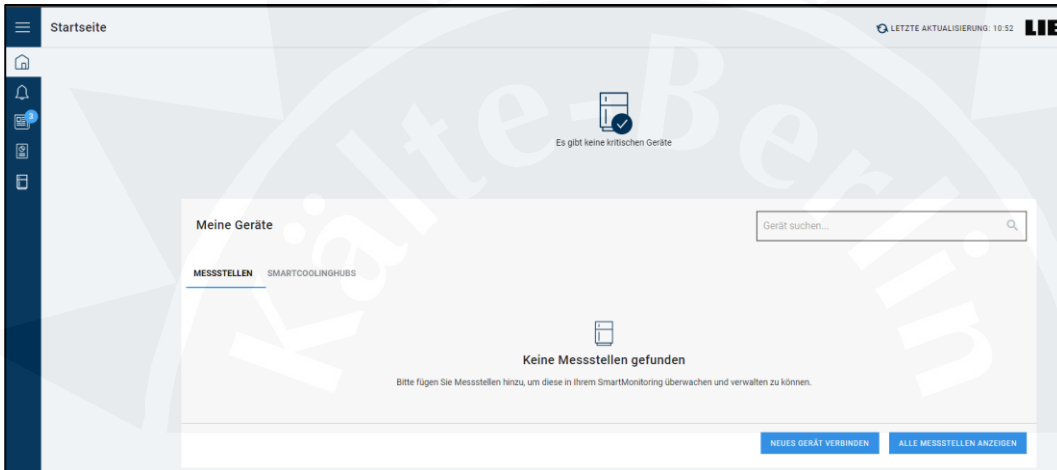
The screenshot shows the Liebherr registration interface. At the top, the Liebherr logo is on the left, and a globe icon and a help icon are on the right. Below the header, there is a progress bar with five steps: 01, 02, 03, 04, and 05. Steps 01, 02, and 03 are highlighted in green, indicating they are completed. Step 04 is the current step, and step 05 is not yet started. Below the progress bar, the text 'Nutzungsbedingungen' (Terms and Conditions) is displayed. Underneath, there is a checkbox with a yellow square, followed by a text area for the terms and conditions. At the bottom of the form, there is a yellow button with a right-pointing arrow, labeled 'Weiter' (Next).

Im Anschluss wird Ihnen ein Code an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse geschickt. Bitte geben Sie den Code ein, um die Registrierung abzuschließen.

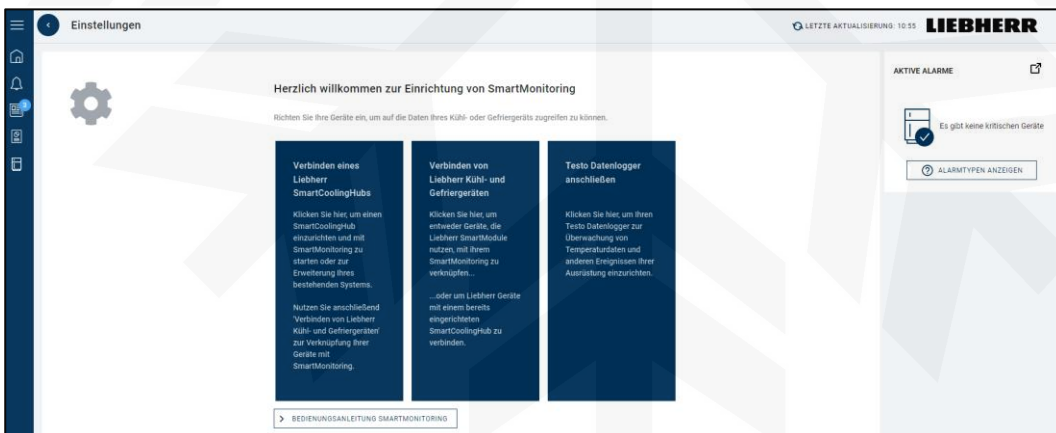
2.2 Onboarding eines Datenloggers

Nach dem Login über <https://smartmonitoring.liebherr.com> mit den Daten Ihres zuvor registrierten Liebherr-Business-Konto möchten Sie nun einen neuen Datenlogger mit SmartMonitoring vernetzen.

Klicken Sie im SmartMonitoring-Dashboard dazu auf den Button „Neues Gerät verbinden“ [NEUES GERÄT VERBINDEN](#).



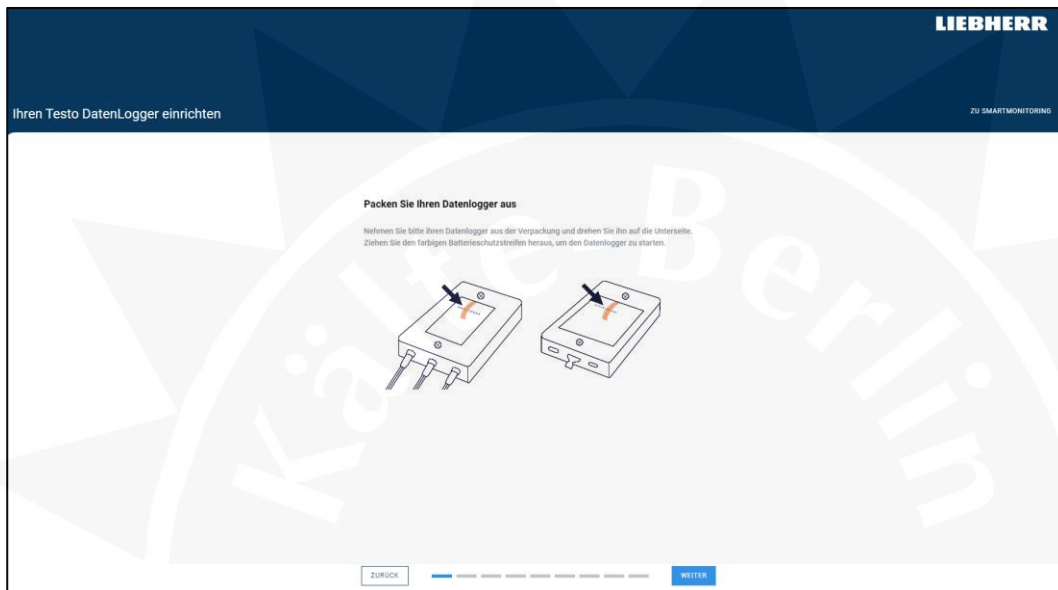
Im Einrichtungsbereich klicken Sie anschließend auf die rechte Kachel „Testo Datenlogger anschließen“:



Sie gelangen in der Folge in den Onboarding-Dialog.

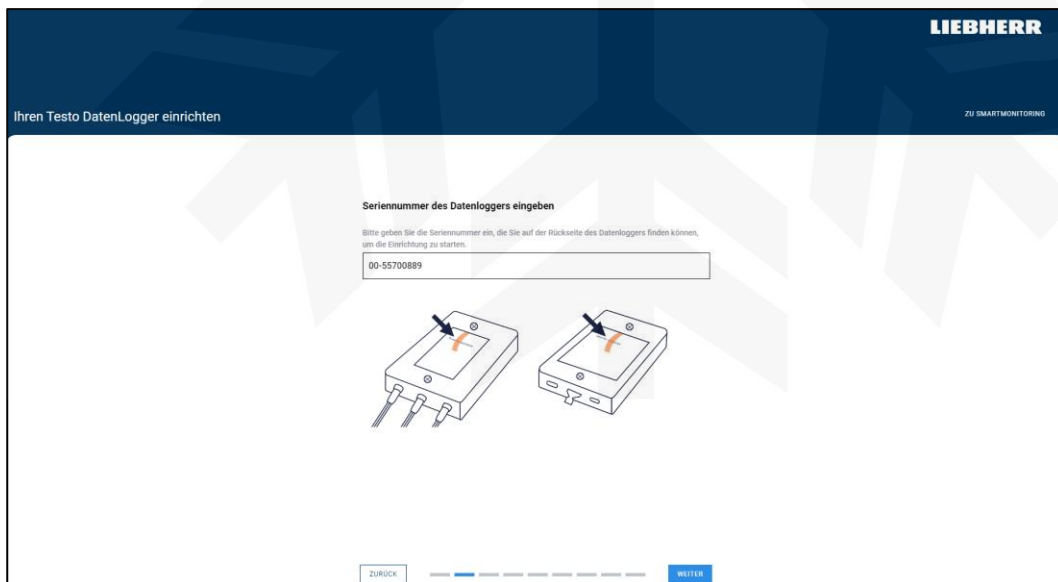
Im **ersten Schritt** nehmen Sie den Testo-Datenlogger aus der Verpackung, ziehen den farbigen Batterieschutzstreifen auf der Rückseite, um den Datenlogger zu starten und klicken anschließend auf „Weiter“

WEITER



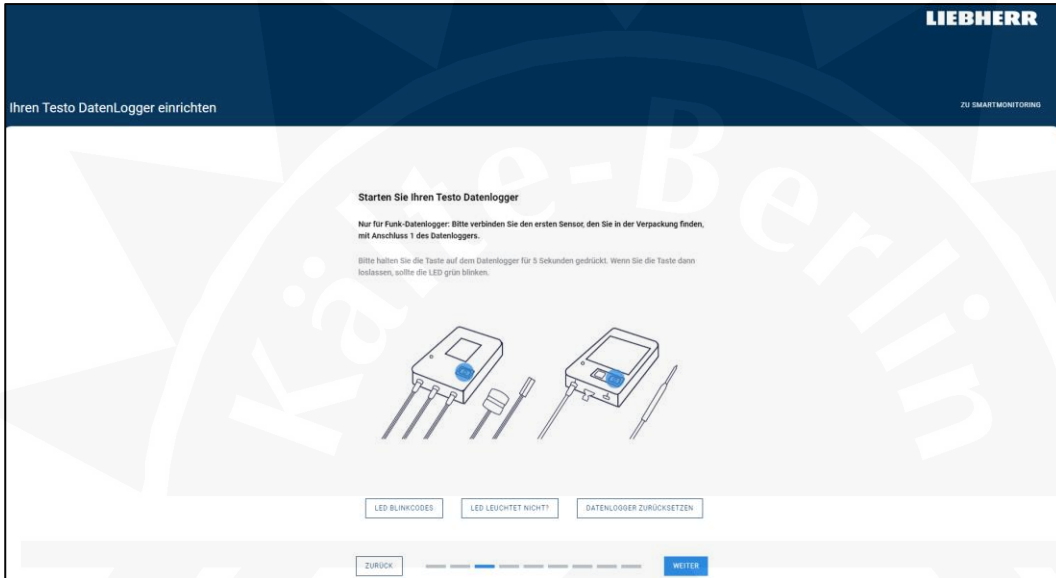
Im **zweiten Schritt** geben Sie die Seriennummer ein, die Sie auf der Rückseite des Datenloggers unter „Serial No.“ finden. Anschließend klicken Sie auf „Weiter“

WEITER



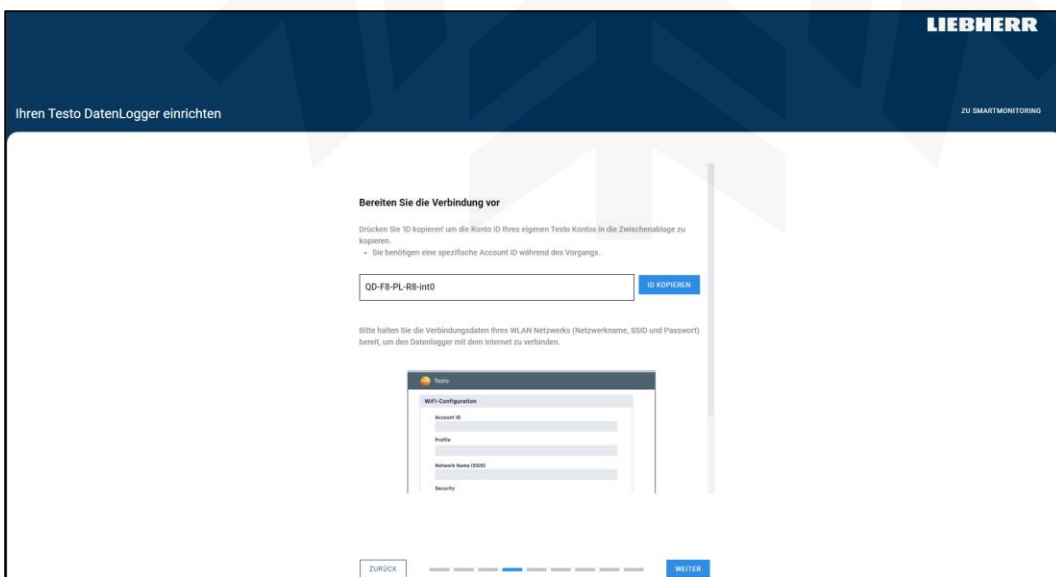
Wenn Sie einen ULT-Datenlogger besitzen, schließen Sie jetzt den Temperatursensor mit dem grünen Kabel mit dem Anschluss 1 des Datenloggers, wie in der Abbildung dargestellt.

Im **dritten Schritt** drücken Sie für 5 Sekunden auf den Knopf des Datenloggers. Die LED sollte nun grün blinken. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“ [WEITER](#).



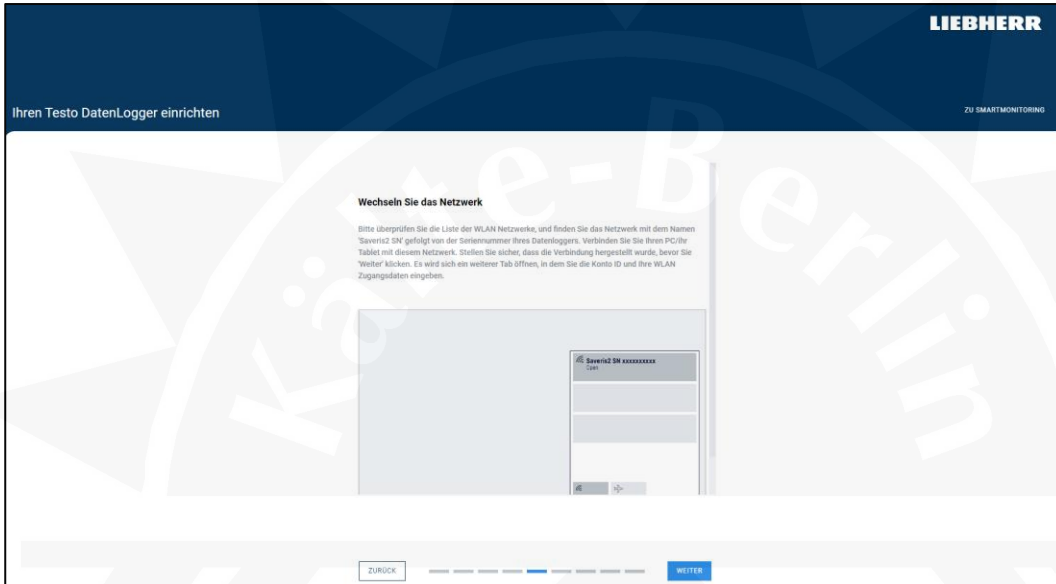
Im **vierten Schritt** bereiten Sie die Verbindung mit dem Internet vor. Kopieren Sie zunächst den auf dem Bildschirm angezeigten Code mit einem Klick auf den Button „ID kopieren“ [ID KOPIEREN](#).

Halten Sie außerdem die Zugangsdaten Ihres WLAN-Netzwerks (Netzwerkname und Passwort) bereit, da Sie diese Daten gleich eingeben müssen. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“ [WEITER](#).



Wechseln Sie nun im **fünften Schritt** das Netzwerk. Prüfen Sie die WLAN-Netzwerke in Ihrer Umgebung. Sie finden, wie in der Abbildung dargestellt, ein Netzwerk mit dem Namen „Saveris2 SN“ gefolgt von der Seriennummer Ihres Datenloggers. Stellen Sie die Verbindung her.

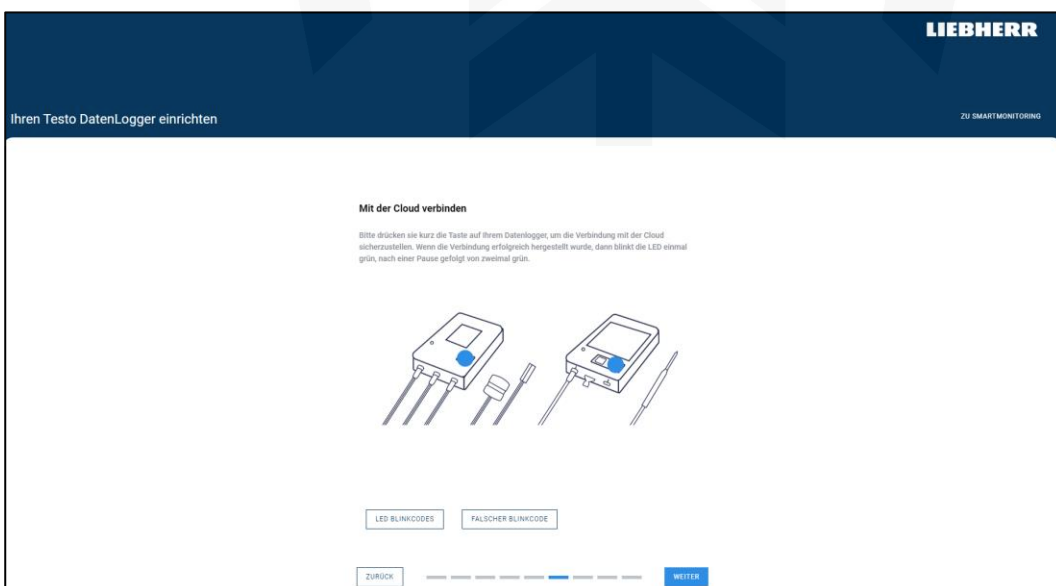
Klicken Sie anschließend auf „Weiter“ **WEITER** und erfassen Sie im sich öffnenden Fenster die Konto-ID (unter „Account ID“) und die WLAN-Zugangsdaten und bestätigen Sie mit einem Klick auf „Configure“.



Im folgenden **sechsten Schritt** wird nun die Cloud-Verbindung hergestellt. Drücken Sie dazu kurz die Taste auf dem Datenlogger, um die Verbindung herzustellen. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, dann blinkt die LED einmal grün, nach einer Pause gefolgt von zweimal grün.

Es kann sein, dass dieser Prozess etwas länger dauert, weil der Datenlogger mögliche Updates automatisch installiert (angezeigt durch den Blinkcode grün – 2x rot). Dies dauert in der Regel 1-2 Minuten. Anschließend sollte der korrekte Blinkcode aufleuchten. Klicken Sie dann auf „Weiter“ **WEITER**

Im Falle eines falschen Blinkcodes ist etwas bei der Vernetzung schiefgelaufen. Setzen Sie den Datenlogger zurück, indem Sie den Knopf für 20 Sekunden drücken und starten Sie den Onboarding-Prozess von vorne. Mögliche Ursachen können z. B. Tippfehler bei der Eingabe der WLAN-Zugangsdaten sein.



Geben Sie im **siebten Schritt** Informationen zu Ihrem Datenlogger. Vergeben Sie einen Namen, wählen Sie die korrekte Zeitzone und verfassen Sie optional einen Kommentar. Alle Daten können später innerhalb SmartMonitoring geändert werden. Klicken Sie dann auf „Weiter“ [WEITER](#).

The screenshot shows the 'Name Ihres Datenloggers' (Name of your data logger) step in the Liebherr SmartMonitoring setup process. The page has a dark blue header with the Liebherr logo and the text 'Ihren Testo DatenLogger einrichten' (Set up your Testo data logger) and 'ZU SMARTMONITORING'. The main content area is white with a large, faint 'Kühl' (Cooling) watermark. The form includes a title 'Name Ihres Datenloggers', a description 'Vergeben Sie bei erfolgreicher Verbindung einen Namen für Ihren Datenlogger. Der Name erscheint dann später in Ihrem SmartMonitoring. Diesen können Sie jederzeit wieder ändern.', a 'Name' input field with the value 'MeinFeldtest-Logger', a note 'Der Name muss mindestens 4 Zeichen lang sein', a 'Zeitzone wählen' (Choose time zone) section with a description 'Bitte wählen Sie die Zeitzone, in der sich Ihr Datenlogger befindet.', a 'Zeitzone' dropdown menu with the value '(UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna', a 'Kommentar (optional)' (Comment optional) section with a description 'Fügen Sie zusätzliche Informationen über Ihren Datenlogger hinzu. Diesen Kommentar können Sie jederzeit wieder ändern.', and a 'Kommentar' input field with the value 'Feldtest Januar 2024'. At the bottom, there are 'ZURÜCK' (Back) and 'WEITER' (Next) buttons.

Im **achten Schritt** können Sie weitere Daten zum Ort erfassen, um Datenlogger und Kühlgeräte im Alarmfall schneller finden zu können. Auch diese Daten können zu einem späteren Zeitpunkt in SmartMonitoring bearbeitet und geändert werden.

The screenshot shows the 'Ort festlegen' (Set location) step in the Liebherr SmartMonitoring setup process. The page has a dark blue header with the Liebherr logo and the text 'Ihren Testo DatenLogger einrichten' (Set up your Testo data logger) and 'ZU SMARTMONITORING'. The main content area is white with a large, faint 'Kühl' (Cooling) watermark. The form includes a title 'Ort festlegen', a description 'Hier können Sie weitere Eigenschaften Ihres Geräts hinzufügen. Diese sehen Sie später im SmartMonitoring Dashboard und können Sie dort jederzeit ändern.', and four input fields: 'Gebäude' (Building) with the value 'Ulm', 'Abteilung' (Department) with the value 'eBusiness', 'Raum' (Room) with the value 'SmartMonitoringHQ', and 'Etage' (Floor) with the value '2'. At the bottom, there are 'ZURÜCK' (Back) and 'WEITER' (Next) buttons.

Im **neunten und letzten Schritt** können Sie den Datenlogger einer Gruppe zuweisen (wenn Sie bspw. unterschiedliche Standorte haben). Um eine neue Gruppe hinzuzufügen, geben Sie den entsprechenden Gruppennamen ein und klicken auf „Hinzufügen“ **HINZUFÜGEN**. Wenn Sie dem Logger keine Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie die Option „Keine Gruppenzuordnung“.

Klicken Sie anschließend auf „Speichern“ **SPEICHERN**, um den Onboarding-Prozess abzuschließen.

Gruppe auswählen

ZU SMARTMONITORING

Wählen Sie eine Gruppe aus, um Ihr neues Gerät hinzuzufügen. Wenn Sie 'Keine Gruppenzuordnung' wählen, wird das Gerät keiner Gruppe zugeordnet. Sie können es dann jederzeit später einer Gruppe zuordnen.

SmartMonitoringHQ

Sie können hier auch eine neue Gruppe erstellen. Bitte geben Sie den Namen der Gruppe in das unterstehende Feld ein und drücken Sie den 'Hinzufügen' Button. Bitte beachten Sie, dass Sie einen eindeutigen, neuen Namen verwenden, den es noch nicht gibt.

Testgruppe

HINZUFÜGEN

ZURÜCK

SPEICHERN

Nach dem Klick auf „Speichern“ **SPEICHERN** können Sie nun eine bereits vorhandene Lizenz zuweisen oder einen neuen Lizenzschlüssel eingeben. Ein Lizenzschlüssel hat das Format xxxx-xxxx, besteht also mit dem Trennstrich „-“ aus 9 Zeichen. Geben Sie den Lizenzschlüssel ein und klicken Sie auf „Lizenz aktivieren und zuweisen“

Ihren Testo DatenLogger einrichten

ZU SMARTMONITORING

Datenlogger erfolgreich eingerichtet
Der Lizenzschlüssel wird dazu verwendet, eine Lizenz zu aktivieren und diesem Gerät zuzuweisen. Ein Lizenzschlüssel kann nur einmal verwendet werden. Sie können aber auch eine vorhandene Lizenz zuweisen.

Geben Sie einen Lizenzschlüssel ein

Lizenzschlüssel

Der Lizenzschlüssel muss 9 Zeichen (inklusive '-') lang sein.

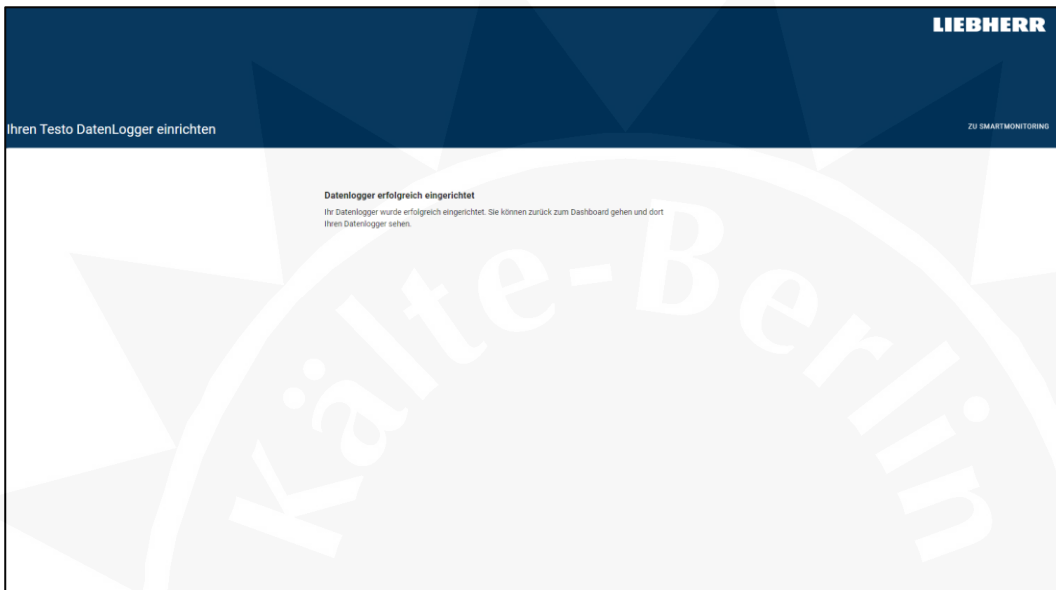
LIZENZ AKTIVIEREN UND ZUWEISEN

LIZENZ KAUFEN

VORHANDENE LIZENZEN ZUWEISEN

LIZENZ KAUFEN

Wenn alles funktioniert hat, sehen Sie folgenden Bildschirm:



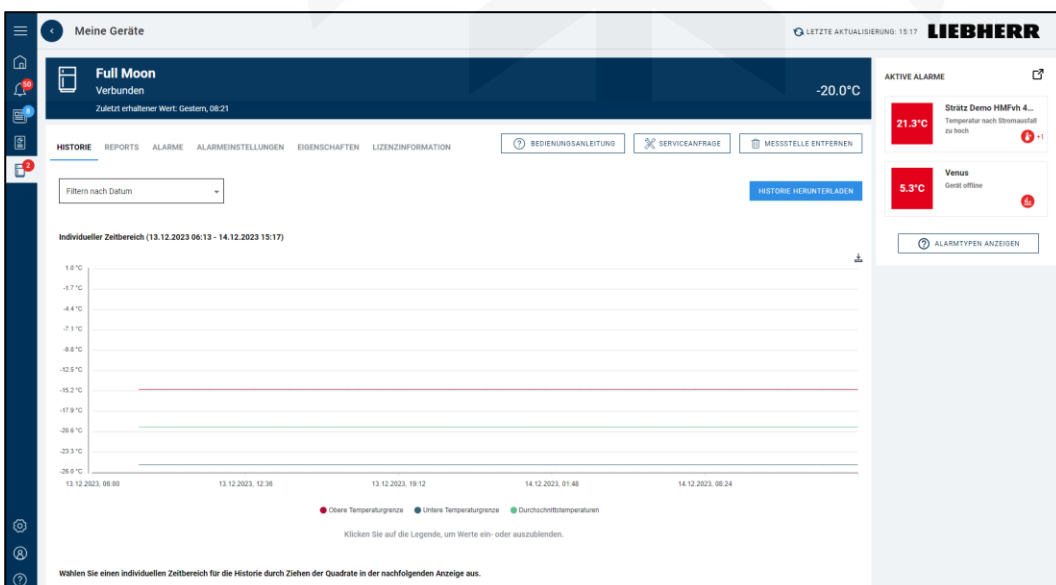
Wenn Sie oben rechts auf „Zu SmartMonitoring“ klicken, gelangen Sie zurück zum Dashboard.

2.3 Geräte

Um die Gerätehistorie und -eigenschaften eines Gerätes in SmartMonitoring einzusehen, klicken Sie auf die entsprechende Kachel auf dem SmartMonitoring-Dashboard. Alternativ können Sie über  „Meine Geräte“ die Geräteübersicht einsehen und dort ein Gerät auswählen.

2.3.1 Umgang mit der Gerätehistorie

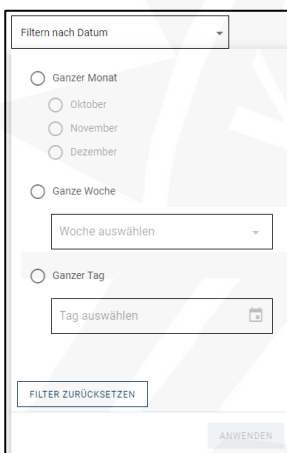
Im Reiter „Historie“ sehen Sie die gemessenen Temperaturen sowie mögliche Alarmer auf dem Temperaturgraphen.



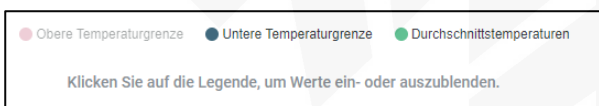
Sie können diese Daten über einen Klick auf  in unterschiedlichen Dateiformaten herunterladen (.csv-Datenliste, .svg- oder .png-Bilddatei).



Über die Filterauswahl können Sie bestimmte Zeiträume (Tage, Wochen, Monate) auswählen und im Graphen anzeigen lassen. Klicken Sie auf den Button „Anwenden“ , um Ihre Auswahl zu übernehmen. Über den Button „Filter zurücksetzen“  können Sie die Auswahl aufheben.

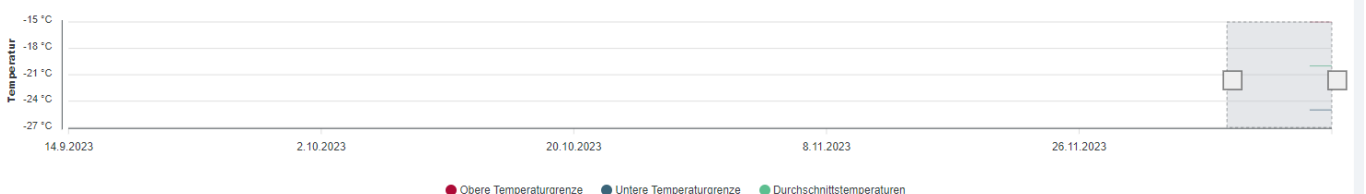
A filter dialog box titled "Filtern nach Datum". It has three radio button options: "Ganzer Monat", "Ganze Woche", and "Ganzer Tag". Under "Ganzer Monat" are three radio buttons for "Oktober", "November", and "Dezember". Under "Ganze Woche" is a "Woche auswählen" dropdown menu. Under "Ganzer Tag" is a "Tag auswählen" input field with a calendar icon. At the bottom are two buttons: "FILTER ZURÜCKSETZEN" and "ANWENDEN".

Unterhalb des Graphen können Sie die Elemente der Legende (obere/untere Temperaturgrenze, Durchschnittstemperaturen) mit einem Klick ein- oder ausblenden. Ausgeblendete Elemente werden ausgegraut angezeigt in der Legende.

A legend control box. It contains three items: a pink circle followed by "Obere Temperaturgrenze", a dark blue circle followed by "Untere Temperaturgrenze", and a green circle followed by "Durchschnittstemperaturen". Below these items is the text "Klicken Sie auf die Legende, um Werte ein- oder auszublenden."

Wenn Sie einen individuellen Zeitbereich anzeigen möchten, können Sie die „Brush“-Funktion nutzen. Ziehen Sie dazu die Quadrate auf der Anzeige mit der Maus (PC) oder Finger (Tablet). Der individuelle Bereich wird oben visualisiert.

Wählen Sie einen individuellen Zeitbereich für die Historie durch Ziehen der Quadrate in der nachfolgenden Anzeige aus.



2.3.2 Geräteeigenschaften

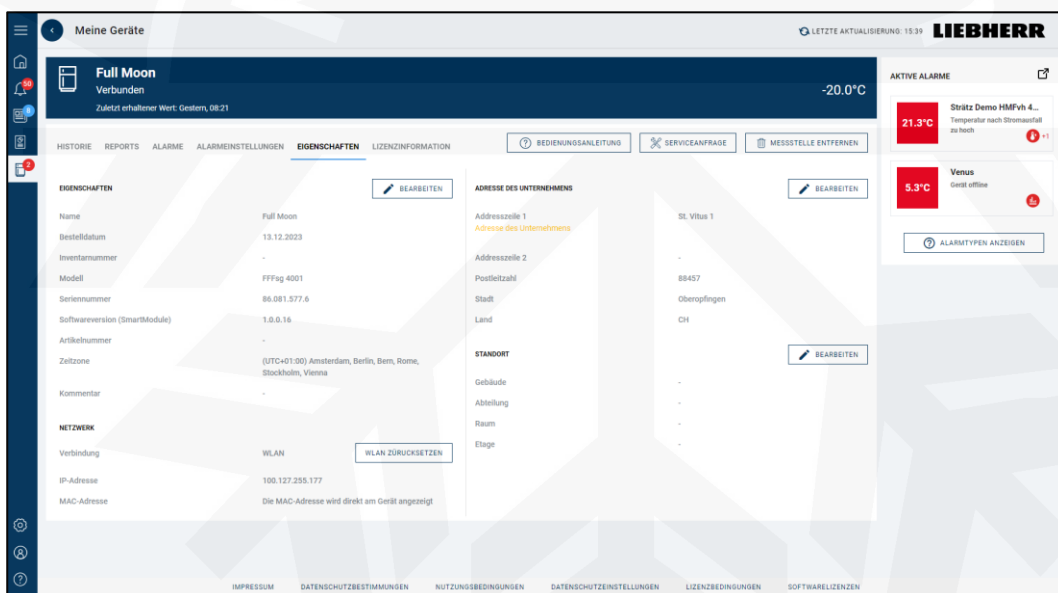
Im Reiter „Eigenschaften“ können Sie unterschiedliche Daten zu Ihrem Datenlogger erfassen, bearbeiten und ändern. Dazu klicken Sie auf den Button „Bearbeiten“ .

Im Bereich „Eigenschaften“ können Sie Name des Geräts, Bestelldatum, Inventarnummer sowie einen Kommentar erfassen, bearbeiten und ändern.

Im Bereich „Adresse des Unternehmens“ können Sie die Adresse, PLZ, Stadt und Land des Unternehmens erfassen, bearbeiten und ändern.

Im Bereich „Standort“ können Sie das Gebäude, die Abteilung, den Raum sowie die Etage erfassen, bearbeiten und ändern.

Außerdem können Sie im Bereich „Netzwerk“ das WLAN des Gerätes zurücksetzen.



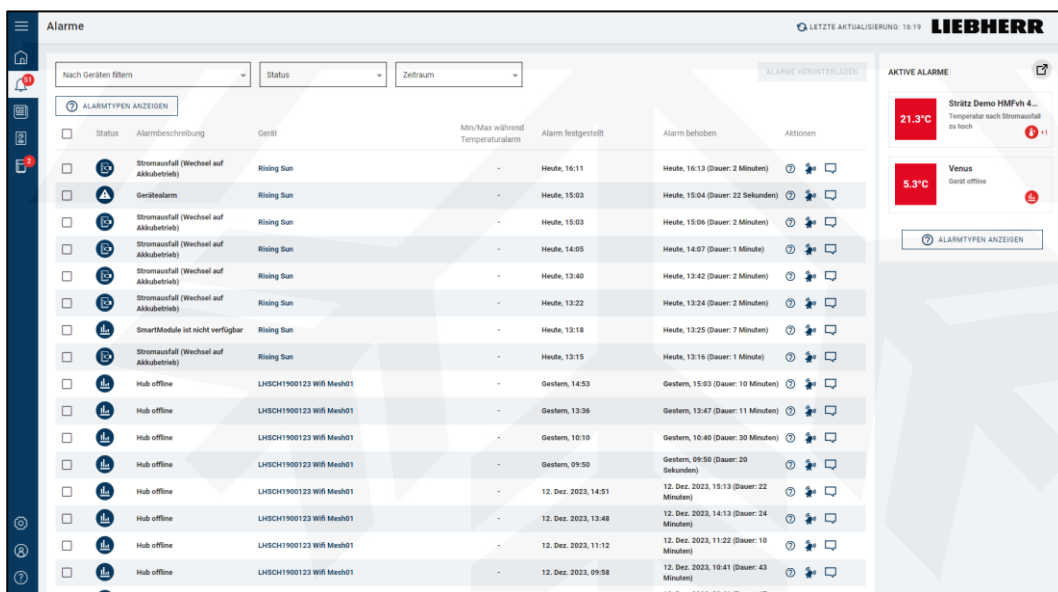
2.4 Alarmierung

Um die Alarmer eines Gerätes in SmartMonitoring einzusehen und bearbeiten zu können, können Sie über das Glocken-Symbol  „Alarmer“ die Alarmliste aufrufen und dort Alarmer bearbeiten.

Die Alarmliste zeigt Ihnen die Übersicht aller gemeldeten Alarmer in SmartMonitoring. Sie erhalten Informationen zum Alarmtyp und der Dringlichkeit des Alarms (ein rotes Symbol steht für einen kritischen Alarm, welcher noch zu bearbeiten ist, ein blaues Symbol steht für einen bearbeiteten, aufgehobenen Alarm), zum Gerät, der Uhrzeit des Alarms und wann dieser wieder behoben wurde sowie der festgestellten Temperatur während eines Alarms, um Abweichungen protokollieren zu können.

In der oberen Liste können Sie nach Geräten (Gerätetypen oder Geräte in bestimmten Gruppen), Gerätestatus (alle, aktive oder inaktive Geräte) sowie dem Zeitraum aufgetretener Alarm filtern.

Mit einem Klick auf den Button „Alarmtypen anzeigen“  erhalten Sie zusätzliche Informationen zu den unterschiedlichen Alarmtypen und wie Sie in den entsprechenden Fällen korrekt reagieren können.



Status	Alarmbeschreibung	Gerät	Min/Max während Temperaturalarm	Alarm festgestellt	Alarm behoben	Aktionen
	Stromausfall (Wechsel auf Akkubetrieb)	Rising Sun	-	Heute, 16:11	Heute, 16:13 (Dauer: 2 Minuten)	
	Gerätealarm	Rising Sun	-	Heute, 15:03	Heute, 15:04 (Dauer: 22 Sekunden)	
	Stromausfall (Wechsel auf Akkubetrieb)	Rising Sun	-	Heute, 15:03	Heute, 15:06 (Dauer: 2 Minuten)	
	Stromausfall (Wechsel auf Akkubetrieb)	Rising Sun	-	Heute, 14:05	Heute, 14:07 (Dauer: 1 Minute)	
	Stromausfall (Wechsel auf Akkubetrieb)	Rising Sun	-	Heute, 13:40	Heute, 13:42 (Dauer: 2 Minuten)	
	Stromausfall (Wechsel auf Akkubetrieb)	Rising Sun	-	Heute, 13:22	Heute, 13:24 (Dauer: 2 Minuten)	
	SmartModule ist nicht verfügbar	Rising Sun	-	Heute, 13:18	Heute, 13:25 (Dauer: 7 Minuten)	
	Stromausfall (Wechsel auf Akkubetrieb)	Rising Sun	-	Heute, 13:15	Heute, 13:16 (Dauer: 1 Minute)	
	Hub offline	LHSC1900123 Wifi Mesh01	-	Gestern, 14:53	Gestern, 15:03 (Dauer: 10 Minuten)	
	Hub offline	LHSC1900123 Wifi Mesh01	-	Gestern, 13:36	Gestern, 13:47 (Dauer: 11 Minuten)	
	Hub offline	LHSC1900123 Wifi Mesh01	-	Gestern, 10:10	Gestern, 10:40 (Dauer: 30 Minuten)	
	Hub offline	LHSC1900123 Wifi Mesh01	-	Gestern, 09:50	Gestern, 09:50 (Dauer: 20 Sekunden)	
	Hub offline	LHSC1900123 Wifi Mesh01	-	12. Dez. 2023, 14:51	12. Dez. 2023, 15:13 (Dauer: 22 Minuten)	
	Hub offline	LHSC1900123 Wifi Mesh01	-	12. Dez. 2023, 13:48	12. Dez. 2023, 14:13 (Dauer: 24 Minuten)	
	Hub offline	LHSC1900123 Wifi Mesh01	-	12. Dez. 2023, 11:12	12. Dez. 2023, 11:22 (Dauer: 10 Minuten)	
	Hub offline	LHSC1900123 Wifi Mesh01	-	12. Dez. 2023, 09:58	12. Dez. 2023, 10:41 (Dauer: 43 Minuten)	

2.4.1 Einen Alarm bearbeiten

Im rechten Bereich der Tabelle gibt es die Spalte „Aktionen“. Hier gibt es drei Elemente, einen Alarm zu bearbeiten: Das **Info-Symbol**  gibt Ihnen zusätzliche Informationen zum Alarmtyp (s.u. am Beispiel des Türalarms), sodass Sie erste Indizien bekommen, wie ein Alarm möglichst schnell zu beheben ist. Mit einem Klick auf „Serviceanfrage starten“  können Sie direkt Kontakt zum Kundendienst aufnehmen.



Türalarm

Bitte überprüfen Sie, ob die Türen geschlossen sind und prüfen Sie, ob die notwendigen Temperaturen eingehalten wurden.

[SERVICEANFRAGE STARTEN](#)

Das **Glocken-Symbol**  /  erlaubt Ihnen, den Status des Alarms von „Ungelesen“  in „Gelesen“  zu ändern. Ein erneuter Klick auf das Symbol ändert den Status erneut.

Das **Kommentar-Symbol**  ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Informationen zur Alarmbearbeitung zu hinterlegen. Zunächst sehen Sie die bestehenden Kommentare zum Alarm. Mit einem Klick auf „Hinzufügen“  können Sie weitere Kommentare ergänzen.

Bestimmen Sie einen Grund für die Alarmauslösung (z.B. Wareneinlagerung, Netzwerkausfall, Andere) und schreiben Sie den Kommentar. Klicken Sie anschließend auf „Speichern“ .

Alarmkommentare

Dies sind die bestehenden Kommentare für den Alarm.

Gerätename: Rising Sun

Alarmtyp: ALARM_DOOR

Hinzufügen

Neuer Alarmkommentar

Legen sie einen neuen Kommentar für den Alarm an.

Grund

Wareneinlagerung

Kommentar hinzufügen

Kommentar hinzufügen

Speichern

2.4.2 Konfiguration von Temperaturgrenzen

Um die Temperaturgrenzen eines bereits vernetzten Gerätes in SmartMonitoring zu konfigurieren, klicken Sie auf die entsprechende Geräte-Kachel auf dem SmartMonitoring-Dashboard. Alternativ können Sie über  „Meine Geräte“ die Geräteübersicht einsehen und dort ein Gerät auswählen. Klicken Sie nach Auswahl des Geräts auf den Reiter „Alarmeinstellungen“.

Es kann sein, dass die Screens hier noch geringfügig angepasst werden, die Nutzungslogik bleibt aber gleich!

Sie sehen folgenden Screen. Wenn Sie diesen Reiter zum ersten Mal aufrufen, also noch keine Alarme konfiguriert wurden, klicken Sie nun auf „Erstellen“ .

Meine Geräte

Full Moon

Verbunden

Zuletzt erhaltener Wert: Gestern, 14:40

-20.0°C

HISTORIE

REPORTS

ALARME

ALARMEINSTELLUNGEN

EIGENSCHAFTEN

LIZENZINFORMATION

BEDIENUNGSANLEITUNG

SERVICEANFRAGE

MESSSTELLE ENTFERNEN

Wenn Sie rechtzeitig über verschiedene Arten von Alarmen informiert werden möchten, können Sie Alarmeinstellungen für das Gerät konfigurieren.

ERSTELLEN

AKTIVE ALARME

20.8°C

Strätz Demo HMFvH 4...

Temperatur nach Stromausfall zu hoch

+1

LHSC2000659

Nicht verbunden

Kein verbundenes Gerät

LHSC2000676

Nicht verbunden

Kein verbundenes Gerät

ALARMTYPEN ANZEIGEN

Im nachfolgenden Dialog aktivieren Sie zunächst die Temperatur-Zusatzalarme (die Alarme, die Sie selbst individuell konfigurieren), indem Sie den Haken im Kästchen setzen. Anschließend legen Sie die Temperaturgrenzen fest und folgen dem Dialog bis zum Ende.

Alarameinstellungen konfigurieren

×

Stellen Sie die Temperaturgrenzen für einen Temperatur-Zusatzalarm ein. Beim Erreichen der Temperaturgrenzen wird ein zusätzlicher Alarm ausgelöst.

Für den Temperatur-Zusatzalarm können Sie zusätzlich eine Verzögerungszeit einstellen. Wenn die Temperaturgrenze erreicht ist, wird nach dieser Verzögerung der Temperatur-Zusatzalarm ausgelöst.

☒ Temperatur-Zusatzalarm

Temperatur

-

-12,4

+

-12,4

3,6

3,6

-

3,6

+

Min. -95 °C Max. 58 °C

Verzögerung

-

3

+

3

60 Minuten

1 Minute

Bitte berücksichtigen Sie lokale Temperaturschwankungen (Raumtemperatur, Türöffnungen, usw.) wenn Sie diese Grenzen einstellen.

ZURÜCK

WEITER

Wenn bereits Alarmkonfigurationen vorgenommen wurden, können Sie diese mit einem Klick auf „Bearbeiten“ anpassen. Der Dialog öffnet sich erneut und nach Durchführung der Änderungen bestätigen Sie mit einem Klick auf „Speichern“.

Meine Geräte

LETZTE AKTUALISIERUNG: 16.02

LIEBHERR

Full Moon

Verbunden

-20.0°C

Zuletzt erhaltenes Wort: Gestern, 08:21

HISTORIE

REPORTS

ALARME

ALARMEINSTELLUNGEN

EIGENSCHAFTEN

LIZENZINFORMATION

BEDIENUNGSANLEITUNG

SERVICEANFRAGE

MESSSTELLE ENTFERNEN

GERÄTEALARM

Die Gerätealarme können nur direkt am Kühlgerät eingestellt werden. Sie werden automatisch in SmartMonitoring angezeigt und funktionieren unabhängig von den Zusatzalarmen.

Sollwert für Temperatur: -20.0°C

Min. Temperatur: -25.0°C

Max. Temperatur: -15.0°C

TEMPERATUR-ZUSATZALARM SETZEN

Mit dem Temperatur-Zusatzalarm können Sie einen zusätzlichen Temperaturalarm einstellen, der unabhängig von den Geräteeinstellungen in SmartMonitoring ermittelt wird. Dieser kann mit einer optionalen Verzögerungszeit konfiguriert werden. Dieser Alarm ist unabhängig von bestehenden Abtauzyklen. (Aktiviert)

Min. Temperatur: 0.0°C

Max. Temperatur: 0.0°C

Verzögerung: 5 Minuten

BEARBEITEN

UNREICHBARKEITS-ALARM SMARTMODULE

Wenn SmartMonitoring keine Daten vom SmartModule erhält, werden auch keine Daten vom Gerät übertragen. Es wird ein Unreichbarkeitsalarm aktiviert, welcher nach der konfigurierten Verzögerungszeit ausgelöst wird. (Aktiviert)

Diese Einstellung wird für alle angeschlossenen Geräte übernommen.

Verzögerung: 5 Minuten

BEARBEITEN

AKTIVE ALARME

21.3°C

Stritz Demo HMVh 4...

Temperatur nach Stromausfall

20.0°C

5.3°C

Venus

Gerät offline

?

ALARMTYPEN ANZEIGEN

2.4.3 Alarmempfänger und -kanäle konfigurieren (Benachrichtigungen)

Ebenfalls in den Alarmeinstellungen können Sie konfigurieren, welcher Empfänger welche Alarme über welche Kanäle erhält.

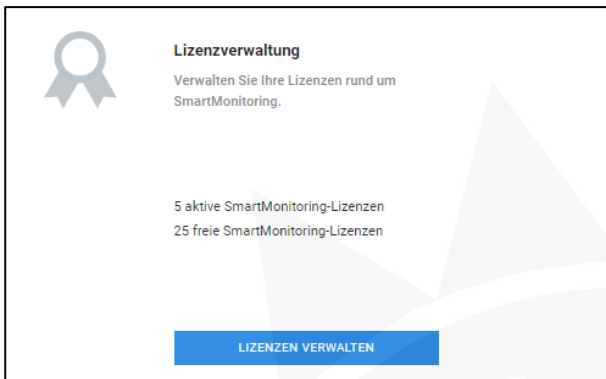
Alarme	E-Mail	SMS	Anruf
Temperaturalarme	☒	☐	☐
Zusätzliche Alarme	☒	☐	☐
Türalarme	☐	☐	☐
Geräte-Nichtverfügbarkeit	☒	☐	☐
Geräte-Fehler	☒	☐	☐

Im Bereich „Art der Benachrichtigung“ können Sie angeben, für welche Alarmtypen (Temperaturalarme, Zusätzliche Alarme, Türalarme, Geräte-Nichtverfügbarkeit, Geräte-Fehler) benachrichtigt wird.

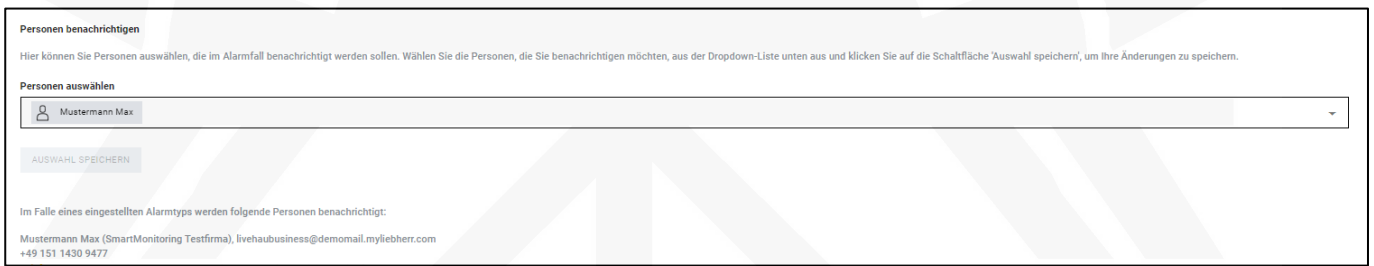
Sie können Alarmierungen per E-Mail (Standard) oder per SMS oder Sprachanruf erhalten. Letzteres ist über eine optionale Erweiterungslizenz auf Unternehmensebene in SmartMonitoring möglich. Ist diese Lizenz nicht aktiviert, sind die Auswahlmöglichkeiten entsprechend ausgegraut. Bestätigen Sie Änderungen über den Button „Einstellungen speichern“. Wenn nichts geändert wurde, ist dieser Button nicht aktiv.

Art der Benachrichtigung	E-Mail	SMS	Anruf
Alarme	☐	☐	☐
Temperaturalarme	☒	☐	☐
Zusätzliche Alarme	☒	☐	☐
Türalarme	☐	☐	☐
Geräte-Nichtverfügbarkeit	☒	☐	☐
Geräte-Fehler	☒	☐	☐

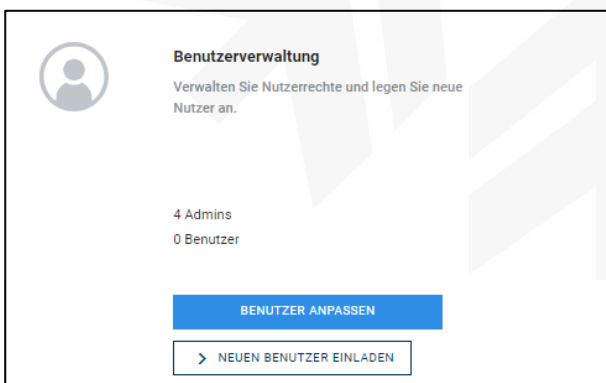
Zusätzlicher Hinweis: Lizenzen können im Bereich  „Einstellungen“ unter der Kachel „Lizenzverwaltung“ aktiviert werden.

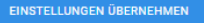


Im Bereich „Personen benachrichtigen“ können Sie eine oder mehrere Personen auswählen, die für Ihre Organisation hinterlegt sind. Bestätigen Sie Änderungen über den Button „Auswahl speichern“ . Wenn nichts geändert wurde, ist dieser Button nicht aktiv. Die Zusammenfassung der ausgewählten Personen und Telefonnummern wird Ihnen unterhalb der Auswahl angezeigt.



Zusätzlicher Hinweis: Neue Nutzer können über das MyLiebherr-Konto hinterlegt werden. Neue Benutzer können im Bereich  „Einstellungen“ unter der Kachel „Benutzerverwaltung“ eingeladen werden. Sie gelangen direkt zum MyLiebherr-Account.



Wenn Sie mehrere Geräte im Einsatz haben, können Sie die Einstellungen, die Sie für ein Gerät vorgenommen haben, auch für andere Geräte übernehmen. Wählen Sie dazu entsprechend ein oder mehrere zusätzliche Geräte aus. Bestätigen Sie Änderungen über den Button „Einstellungen übernehmen“ . Wenn nichts geändert wurde, ist dieser Button nicht aktiv.

Einstellungen auf andere Geräte anwenden

Hier können Sie die Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, auf andere Geräte anwenden. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Geräte aus, für die Sie die Einstellungen übernehmen möchten, und klicken Sie auf 'Einstellungen übernehmen', um Ihre Änderungen zu speichern. Bitte beachten Sie, dass dieser Vorgang nicht rückgängig gemacht werden kann.

Ausgewählte Geräte

 Full Moon

EINSTELLUNGEN ÜBERNEHMEN

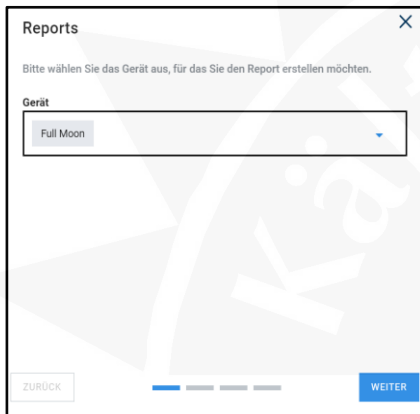
Kälte-Berlin

2.5 Reporting

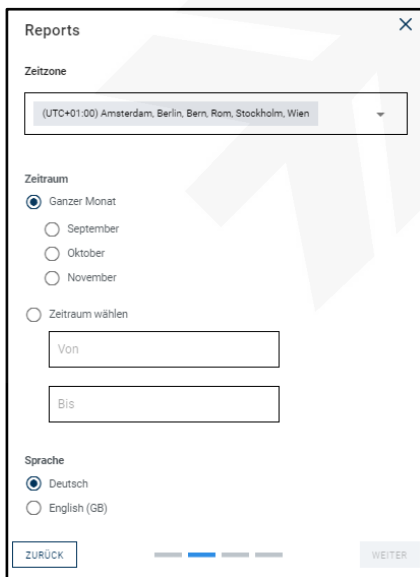
2.5.1 Einen manuellen Report erstellen

Um einen manuellen Report in SmartMonitoring zu erstellen, klicken Sie im Reportbereich  oben rechts auf den Button „Neuer Report“ **NEUER REPORT**. Das Dialog-Menü leitet Sie anschließend durch vier einfache Schritte:

Im **ersten Schritt** muss nun das **gewünschte Gerät** oder der Testo-Datenlogger ausgewählt werden, für welche Sie den Report erstellen möchten. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“ **WEITER**.



Im **zweiten Schritt** wählen Sie neben der **Zeitzone** (in der Regel automatisch korrekt vorgelegt) den **Zeitraum** aus, für den Reportdaten erstellt werden sollen. Sie können zwischen hier fixen Monaten oder individuellen Zeiträumen wählen. Außerdem können Sie zwischen den **Report-Sprachen** Deutsch und Englisch wählen. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“ **WEITER**.



Im **dritten Schritt** wählen Sie die **Art des Reports** aus:

Der Report-Typ „**Temperaturkonformität**“ erfüllt Anforderungen aus dem Bereich „Scientific & Healthcare“ und dokumentiert Minimal-, Maximal- und Durchschnittswerte. Arztpraxen, Labore, Apotheken, Krankenhäuser etc. können hiermit konform zur DIN-Norm 13277 („Kühl- und Gefrier-Lagerungsgeräte für Labor- und Medizinanwendungen“) agieren.

Das „**HACCP-Protokoll**“ (Application of **H**azard **A**nalysis and **C**ritical **C**ontrol **P**oint) wird hauptsächlich zum

Management der Lebensmittelsicherheit verwendet. Kunden aus den Bereichen Gastronomie und „FoodService“ nutzen diese Report-Art, um die eine sichere Kühlkette zu dokumentieren.

Klicken Sie nach Auswahl der Report-Art auf „Weiter“ **WEITER**.

Im **vierten Schritt** vergeben Sie einen **Namen für den Report** und klicken anschließend unten rechts auf „Erstellen“ **ERSTELLEN**. Fertig ist die Erstellung Ihres Reports!

Sie können den Report anschließend im Reportbereich  über die Report-Liste links anwählen und im Lesebereich rechts betrachten. Über die Buttons oben rechts können Sie den ausgewählten Report auch „Drucken“ , als „PDF herunterladen“  PDF HERUNTERLADEN oder „Löschen“ . Ein Klick auf das Vollbild-Symbol  zeigt den ausgewählten Report im Vollbild-Modus.

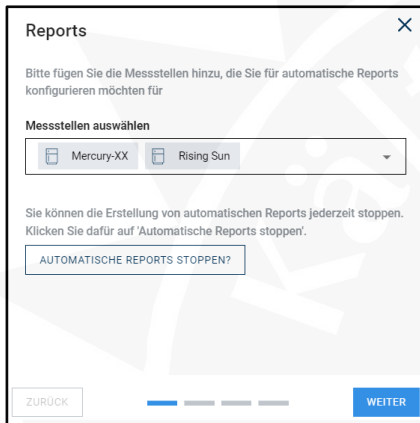
Temperaturwerte (pro Tag)			
Datum (UTC+01:00)	Maximaler Temperaturpunkt	Minimaler Temperaturpunkt	Durchschnittlicher Temperaturpunkt
01.10.2023	19,8 °C	17,8 °C	18,8 °C
02.10.2023	19,8 °C	17,8 °C	18,8 °C
03.10.2023	19,8 °C	17,8 °C	18,8 °C
04.10.2023	19,8 °C	17,8 °C	18,8 °C
05.10.2023	19,8 °C	17,8 °C	18,8 °C
06.10.2023	19,8 °C	17,8 °C	18,8 °C
07.10.2023	19,8 °C	17,8 °C	18,8 °C

2.5.2 Einen automatischen Report konfigurieren

Um automatische Reports in SmartMonitoring zu konfigurieren, klicken Sie im Reportbereich  oben links auf den Button „Einstellungen für automatische Reports“ .

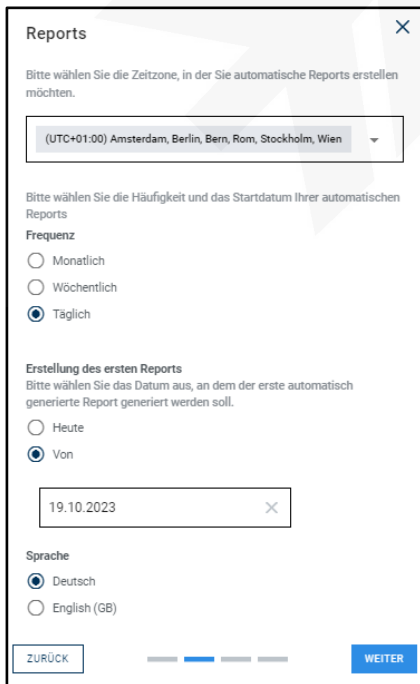
Das Dialog-Menü leitet Sie anschließend durch vier einfache Schritte:

Im **ersten Schritt** wählen Sie zunächst das oder die **gewünschte/n Gerät/e** oder Testo-Datenlogger aus, für welche/s Sie das Reporting automatisieren möchten. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“ .



The screenshot shows the 'Reports' dialog box with a close button (X) in the top right. The main text says: 'Bitte fügen Sie die Messstellen hinzu, die Sie für automatische Reports konfigurieren möchten für'. Below this is a section titled 'Messstellen auswählen' with a dropdown menu showing 'Mercury-XX' and 'Rising Sun'. A note states: 'Sie können die Erstellung von automatischen Reports jederzeit stoppen. Klicken Sie dafür auf 'Automatische Reports stoppen'.' Below the note is a button labeled 'AUTOMATISCHE REPORTS STOPPEN?'. At the bottom, there are 'ZURÜCK' and 'WEITER' buttons, with a progress indicator showing the first step is active.

Im **zweiten Schritt** wählen Sie neben der **Zeitzone** (in der Regel automatisch korrekt vorbelegt) die **Frequenz** aus, in der Reportdaten automatisch erstellt werden sollen. Sie können zwischen täglicher, wöchentlicher und monatlicher Frequenz wählen. Anschließend legen Sie fest, wann der erste Report erstellt werden soll (ab heute oder individuelles Datum). Außerdem können Sie zwischen den **Report-Sprachen** Deutsch und Englisch wählen. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“ .



The screenshot shows the 'Reports' dialog box with a close button (X) in the top right. The main text says: 'Bitte wählen Sie die Zeitzone, in der Sie automatische Reports erstellen möchten.' Below this is a dropdown menu showing '(UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien'. A note states: 'Bitte wählen Sie die Häufigkeit und das Startdatum Ihrer automatischen Reports'. Below this is a section titled 'Frequenz' with three radio buttons: 'Monatlich', 'Wöchentlich', and 'Täglich' (which is selected). Below this is a section titled 'Erstellung des ersten Reports' with a note: 'Bitte wählen Sie das Datum aus, an dem der erste automatisch generierte Report generiert werden soll.' Below the note are two radio buttons: 'Heute' and 'Von' (which is selected). Below the 'Von' button is a date input field showing '19.10.2023'. At the bottom, there are 'ZURÜCK' and 'WEITER' buttons, with a progress indicator showing the second step is active.

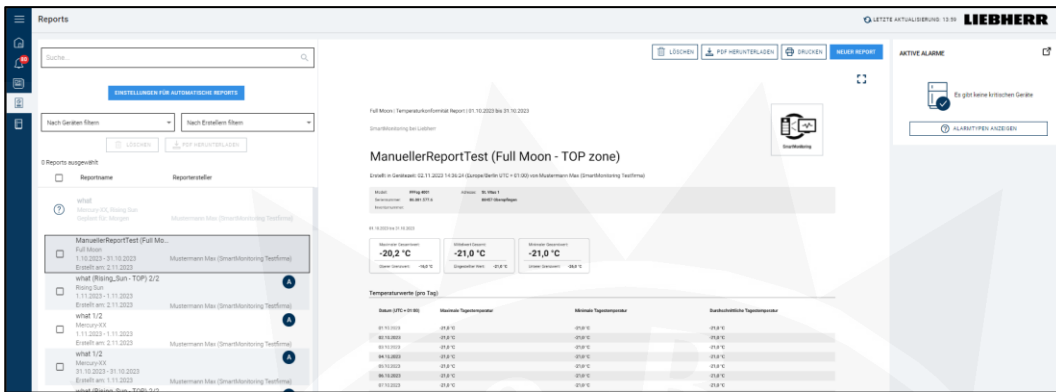
Im **dritten Schritt** wählen Sie die **Art des Reports** aus: Der Report-Typ „**Temperaturkonformität**“ erfüllt Anforderungen aus dem Bereich „Scientific & Healthcare“ und dokumentiert Minimal-, Maximal- und Durchschnittswerte. Arztpraxen, Labore, Apotheken, Krankenhäuser etc. können hiermit konform zur DIN-Norm 13277 („Kühl- und Gefrier-Lagerungsgeräte für Labor- und Medizinanwendungen“) agieren.

Das „**HACCP-Protokoll**“ (Application of **H**azard **A**nalysis and **C**ritical **C**ontrol **P**oint) wird hauptsächlich zum Management der Lebensmittelsicherheit verwendet. Kunden aus den Bereichen Gastronomie und „FoodService“ nutzen diese Report-Art, um die eine sichere Kühlkette zu dokumentieren.

Klicken Sie nach Auswahl der Report-Art auf „Weiter“  .

Im **vierten Schritt** vergeben Sie einen **Namen für den Report** und hinterlegen eine E-Mail-Adresse, an wen der Report versendet werden kann. Klicken Sie anschließend unten rechts auf „Speichern“  . Fertig ist die Konfiguration Ihrer automatischen Reports!

Automatische Reports werden im Reportbereich  in der Report-Liste links angezeigt durch das Kreissymbol mit dem Buchstaben „A“  . Über die Buttons oben rechts können Sie den ausgewählten Report auch „Drucken“  , als „PDF herunterladen“  oder „Löschen“  . Ein Klick auf das Vollbild-Symbol  zeigt den ausgewählten Report im Vollbild-Modus.



2.6 Eine Serviceanfrage erstellen

Um eine Serviceanfrage in SmartMonitoring zu erstellen, klicken Sie links in der Leiste auf  „Hilfe & Support“ und dort in der Kachel „Serviceanfrage“ auf den gleichnamigen Button . Das Dialog-Menü leitet Sie anschließend durch zwei einfache Schritte:

Wählen Sie im **ersten Schritt** zunächst im Bereich „Gerätename“ Ihren Datenlogger aus. Daraufhin sollte der Bereich „Modell“ automatisch ausgefüllt werden. Unter „Art der Anfrage“ ist die Auswahlmöglichkeit „Technischer Support“ vorgelegt. Alternativen sind „Produktinformationen“, „Ersatzteile“ oder „Sonstiges“. Verfassen Sie anschließend Ihre Nachricht. Spezifizieren Sie, dass es sich um eine Test-Nachricht handelt. Das Land sollte ebenfalls automatisch korrekt vorgelegt sein. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“ .

Im zweiten Schritt sind Username und die hinterlegte E-Mail-Adresse vorgelegt. Sie können optional eine Telefonnummer für den Rückruf angeben. Klicken Sie anschließend auf „Absenden“ .

Serviceanfrage

Sie wollen mit uns Kontakt aufnehmen? Gerne! Bitte füllen Sie das Formular aus und wir werden Sie kontaktieren.

Gerätename

MeinFeldtestlogger

Modell

0572 2620 (1881e04f-3661-40e0-8e02-11d8dc4943d8)

Art der Anfrage

Technischer Support

Nachricht

Hallo liebes Customer-Support-Team, dies ist eine Test-Mail im Zuge des Feldtests.

Liebe Grüße
Ein interessierter Feldtest-Teilnehmer

Land

Deutschland

ZURÜCK

WEITER

Serviceanfrage

Name

TestUser Test (TestCompany DEV)

E-Mail

TestAccountDEV@demomail.myliebherr.com

Telefonnummer

+49 123456789

Ihre Daten werden gemäß unserer Datenschutzerklärung im Rahmen der Serviceanfrage bearbeitet. Sie werden an eine Kundendienststelle unserer Tochtergesellschaften oder an eine externe Kundendienststelle übermittelt. Diese Kundendienststelle werden wir mit der Übernahme des Servicefalls beauftragen.

ZURÜCK

ABSENDEN